

Bereits zum fünften Mal veranstalten die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg gemeinsam mit der AOK Sachsen-Anhalt und Partnern, wie dem Klinikum Magdeburg, das Palliativ- und Hospizsymposium. In diesem Jahr steht die S3-Leitlinie Palliativmedizin für Patienten mit einer nichtheilbaren Krebserkrankung und deren Transfer in die alltägliche Arbeit multiprofessioneller Palliative Care-Teams im Fokus der Veranstaltung.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung online statt und ist eine Mischung aus Vorträgen und Workshops.

Für die Veranstaltung konnten wir u. a. Prof. Dr. med. Steffen Simon am Universitätsklinikum Köln gewinnen, der als Projektleiter und Koordinator bei der Erarbeitung der S3-Leitlinie fungierte. Außerdem Prof. Dr. med. Reinhard Lindner von der Universität Kassel, der die Arbeitsgruppe S3-Leitlinie „Todeswünsche“ leitete.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **8. September** per E-Mail an: office@adcom-md.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 25 Euro.

Den Zugang zur Online-Veranstaltung und die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldung.

Hinweis

Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

5. Palliativ- und Hospizsymposium

Online-Event

Wissenstransfer in der
Hospiz- und Palliativversorgung:
Von der Leitlinie in den Alltag

Mittwoch, 15. September 2021
9.00 bis 16.00 Uhr



Foto Titelseite: stock.adobe.com / Photographee.eu

Programm

- 9.00 Uhr** **Check-in**
- 9.30 Uhr** **Begrüßung durch Dr. Edda Weise**
Vorsteherin und Vorstandsvorsitzende
der Pfeifferschen Stiftungen
- 9.45 Uhr** **Einführung: Die S3-Leitlinie**
Prof. Dr. Steffen Simon, Facharzt für
Innere Medizin im Zentrum für Palliativ-
medizin am Universitätsklinikum Köln
- 10.30 Uhr** **Chronische maligne Wunden**
Martina Kern, Leiterin des Zentrums für
Palliativmedizin am Helios Klinikum
Bonn/Rhein-Sieg, Leiterin der
Ansprechstelle des Landes Nordrhein-
Westfalen für Palliativversorgung,
Hospizarbeit und Angehörigen-
begleitung im Landesteil Rheinland
- 11.15 Uhr** **Pause**
- 11.30 Uhr** **Umgang mit dem Todeswunsch**
Prof. Dr. Reinhard Lindner, Professor
für Theorie, Empirie und Methoden
der sozialen Therapie an der Universität
Kassel
- 12.15 Uhr** **Welche Bedeutung hat das aktuelle
BGH-Urteil zur Sterbehilfe für alle
Palliativtätigen?**
Dr. Oliver Tolmein, Lehrbeauftragter
für Medizinrecht an der Universität
Göttingen
- 12.45 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Veränderung des Umgangs mit dem
Sterben durch den Wandel von
Hoffnung, Angst und Trauer
im 20. Jahrhundert**
Dr. Bettina Hitzer, Leiterin einer Minerva-
Forschungsgruppe am Max-Planck-
Institut für Bildungsforschung in Berlin
- 13.45 Uhr** **Pause**
- 13.50 Uhr** **Workshops (parallel):**
1. Übelkeit, Erbrechen, Obstipation
Uta Wilke, Fachgesundheits- und
Krankenpflegerin, Pflegefachkraft in
der Palliativversorgung, Kursleiterin
Palliative Care, Moderatorin Palliative
Praxis, Leipzig
2. Fatigue
Dr. Michael Köhler, Arbeitsbereich
Psychoonkologie am Universitätsklinikum
Magdeburg
- 14.50 Uhr** **Pause**
- 15.00 Uhr** **Workshops (parallel):**
3. Abschieds- und Trauerbegleitung
Kirsti Gräf, Trauerbegleiterin und
Traumapädagogin, Magdeburg
**4. Was bringen mir die S3-Leitlinie
Palliativmedizin und die Charta zur
Betreuung Schwerstkranker und Ster-
bender in meiner alltäglichen Arbeit?**
Dr. med. Gernot Heusinger von Waldegg,
Chefarzt der Kliniken für Palliativmedizin
und Geriatrie im Klinikum Pfeiffersche
Stiftungen Magdeburg
- 16.00 Uhr** **Pause**
- 16.05 Uhr** **Schlusswort und Verabschiedung durch
die Vorsteherin Dr. Edda Weise und
die Moderatorin Regine Stünkel**